

Das Schaulaufen beginnt in Vorhop

Fußball – Kreisliga: Spitzenreiter Calberlah bei Czechanatzki-Elf / HSV zurück in Erfolgsspur?



Von Kai Schüttenberg

Nach dem Sieg der Grün-Weißen aus Calberlah dürfte die Meisterfrage in der Fußball-Kreisliga endgültig entschieden sein. Die acht noch ausstehenden Partien sind für die Plagge-Truppe ein besseres Schaulaufen. Dieses dürfen die Calberlaher am Sonntag als erstes in Vorhop präsentieren. Der VfL will natürlich nicht nur als Zuschauer hungrieren. Ebenfalls ein interessanter Aspekt: Kann der SV Hankensbüttel bei der SV Gifhorn II seinen Abwärtstrend der vergangenen Wochen stoppen? Während der Anpfiff in Plattendorf schon um 13 Uhr erfolgt, beginnen alle übrigen Partien um 15 Uhr.

TuS Neudorf-Plattendorf II -

SV Westerbeck

Bei Plattendorfs Reserve dürfte das Schaulaufen aus Westerbeck wieder einmal auf verlorenem Posten stehen. Bleibt der Schütze-Truppe zu wünschen, dass sie nicht zu tief im Moor versinkt. Die TuS-Kicker wollen und müssen punkten, wenn der Kontakt zu den Plätzen zwei und drei bestehen bleiben soll.

SC Weyhausen -

MTV Gifhorn II

Am vergangenen Sonntag boten die Weyhausener in Gamsen eine gute Partie, ein Sieg wäre durchaus verdient gewesen. Nur

dafür müssen auch Tore erzielt werden. Nun ist mit der Zweitvertretung des MTV Gifhorn ein Team gleichen Kalibers zu Gast. Vielleicht können sie SC-Mannern auf heimischen Gelände die gute Leistung wiederholen und wichtige Punkte gegen den Abstieg sichern.

SV Jembke -

VfL Wittingen/S.

Jembke ist so etwas wie die große Unbekannte der Kreisliga. Allerdings eine, vor der man nicht allzu viel Angst haben muss. Keiner weiß so recht, warum die Jembcker im Keller rumdümpeln. Auch VfL-Coach Bernd Borchers ist ein wenig ratlos: „Ich weiß nicht, was ich von denen halten soll.“ Doch eines ist ihm auch klar: „Wir wollen uns da nicht überraschen lassen. Die drei Punkte nehmen wir mit!“

SSV Kästorf II -

TSV Meine

Immerhin einen Punkt ergatterte der SSV Kästorf II beim Nachbarschaftsderby gegen die Zweite vom MTV Gifhorn. Das sollte genug Motivation für die Kästorfer sein, gegen den TSV Meine einen Heimsieg folgen zu lassen. Nebenbei wäre der sechste Dreier der Saison auch dringend nötig, ansonsten nehmen die Meiner bei einem eigenen Erfolg Tuschfühlung auf.

SV Leiferde -

MTV Gamsen

Auf eine unruhliche Artprä-

sentierte sich der SV Leiferde bei der 0:5-Niederlage in Calberlah. Vor eigenem Publikum ist auf alle Fälle Wiedergutmachung angesagt. Und das natürlich auf eine sportliche und faire Weise. Verlieren die Leiferder gegen Gamsen, könnten sie zu den Deppen der Kreisliga werden und den sicher geglaubten zweiten Platz noch verlieren.

SV Gifhorn II -

SV Hankensbüttel

Die Erfolgsgeschichte der SV Gifhorn II fand am vergangenen Spieltag (1:6 in Wittingen) ein jähes Ende. Das kann dem SV Hankensbüttel nur recht sein. Denn die Truppe von Jürgen Haase muss erst einmal selbst wieder auf den Erfolgsweg zurückfinden. Alles andere als ein Sieg in Gifhorn wäre da eine Enttäuschung. Für den HSV ein wegweisende Partie, ob es in Richtung Spitzengruppe oder ins graue Mittelfeld geht.

VfL Vorhop -

SV GW Calberlah

15 Punkte Vorsprung beinhalten acht ausstehenden Partien: Mit diesem Pund kann der SV Calberlah für den Rest der Saison wuchern. Alles, was den Gegenpart da übrig bleibt, ist wohl ein bisschen zu Sticheeln und den einen oder anderen Punkt zu mopfen. Da würde Vorhop gerne mit beginnen. Der VfL steckt im Niemandsland der Tabelle fest und würde gerne noch Klettern.

Kampf ist für den VfL Vorhop (l. Holger Schulze) auch gegen Calberlah Triumpf. Wittingen (M. Martin Dalbor) reist nach Jambke.